

Max Kanter haut am Ende alles rein

Radsport, Deutsche U-23-Meisterschaft: 19-Jähriger setzt sich beim Anstieg zum Ziel durch

Die RSG Buchenau erfuhr für ihre Organisation der Meisterschaft Lob von vielen Seiten.

von Carolin Acker

Dautphetal. Max Kanter vom Development Team Sunweb hat es geschafft – er ist der neue Deutsche U-23-Meister. Nach einem spannenden Sprint bei sechsprozentigem Anstieg setzte er sich in Dautphe schließlich gegen Simon Laib vom Herrmann Radteam und Christian Maximilian Koch vom LKT Team Brandenburg durch.

„Es war ein spannendes Ausscheidungsfahren. Meine Teamkollegen haben perfekt gearbeitet, dass ich gewinnen konnte“, sagte der neue Deutsche Meister Max Kanter. Besonders hob der 19-jährige gebürtige Cottbusser seinen Teamkollegen Leon Rohde hervor, der als 15. das Ziel überquerte. Der letzte Sprint vom Kreisel die Dautphe Höhe hoch war für die U-23-Elite eine Herausforderung. „Ich wartete so lange wie es ging und sprintete erst kurz vor der Zielgeraden. Dann habe ich alles reingehauen, was ging, und damit gewonnen“, berichtet der stolze Erstplatzierte.

In den ersten Runden der 188 Kilometer langen Rennstrecke von Dautphe über Silberberg, Hommertshausen, Mornshausen und zurück nach Dautphe setzten die 139 Radfahrer auf Mannschaftstaktik. Erst nachdem sie mehr als die Hälfte der Kilometer zurückgelegt hatten,



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung: Der Cottbusser Max Kanter (Mitte), der Silbermedaillengewinner Simon Laib und der Drittplatzierte Christian Koch.

Foto: Carolin Acker

setzten sich immer wieder verschiedene Grüppchen durch, die sich Runde für Runde neu bildeten.

Erst zwei Runden vor dem Ziel setzte sich nach knapp vier Stunden und 15 Minuten eine 20-köpfige Gruppe an die Spitze mit einer Minute Abstand zum Hauptfeld. „Jetzt wird es spannend“, sagte Roland Wagner, Vorsitzender der Radsportgemeinschaft (RSG) Buchenau. Die Fahrer gingen in die letzte Runde. Erst auf der Zielgeraden,

unterstützt von zahlreichen Zuschauern, sprintete Kanter nach viereinhalb Stunden als Erster ins Ziel. Er tritt die Nachfolge von Pascal Ackermann an, der im vergangenen Jahr den Titel in Berlin holte. Im Vergleich zum Vorjahr bei dem eher flachen Rennen in Berlin war die Strecke in diesem Jahr in Dautphe sehr wellig und windanfällig.

„Wir sind mit dem Verlauf der Meisterschaft in Dautphetal sehr zufrieden. Das war spannender Radrennsport bei tollem

Wetter. Wir von der RSG Buchenau sind stolz auf unseren Verein als Veranstalter und natürlich auf die Fahrer“, sagte Wagner. Auch Bürgermeister Bernd Schmidt war mit dem Verlauf der Meisterschaft in Dautphetal mehr als zufrieden, lobte die jungen Rennfahrer und die Veranke für den tollen Verlauf.

„Für einen Verein wie die RSG Buchenau ist ein solches Ereignis ein absoluter Höhepunkt – wir kommen gerne wieder“, sagte Günter Schabel vom Bund

Deutscher Radfahrer (BDR). Bereits um neun Uhr starteten 40 Jedermann-Radfahrer. Auf einer Strecke von 47 Kilometern fuhr Pierre Happel vom MSC Salzbödetal nach einer Stunde und 14 Minuten als Erster ins Ziel. Platz zwei belegte Christian Schmidt vom RSG Gießen und Wieseck, gefolgt von Mark Glauer aus Marburg auf Platz drei.

Andreas Schulz, Fachwart Rennsport der RSG Buchenau, nutzte die Meisterschaft als Anlass, dem Vorsitzenden Wagner für seine zehnjährige Tätigkeit als Erster Vorsitzender und für sein Engagement zu danken. Er überreichte ihm dazu die Ehrennadel des Hessischen Radfahrerverbands.

Ergebnisse Deutsche Meisterschaft 1er-Straße Männer U-23: 1. Max Kanter (Development Team Sunweb); 2. Simon Laib (Herrmann Radteam); 3. Christian Maximilian Koch (BL LKT Team Brandenburg); 4. Florian Nowak (Herrmann Radteam); 5. Felix Intra (BL-Team Sauerland NRW); 6. Jonas Rutsch (BL-Team Lotto); 7. Johannes Adamietz (Team Heizomat); 8. Patrick Haller (rad-net Rose BL Team); 9. Moritz Fußnegger (BL-Team 0711 Cycling); 10. Sven Thureau (Einzelfahrer).

Jedermann-Rennen: 1. Pierre Happel (MSC Salzbödetal); 2. Christian Schmidt (RSG Gießen und Wieseck); 3. Mark Glauer (Marburg); 4. Marc Santo (Einzelfahrer); 5. Georg Golega (EGF Bunstruth-Racing); 6. Thomas Hockauf (RSG Gießen und Wieseck); 7. Christian Zeman (D-Zug Homburg); 8. Oliver Böll (RV Gießen Kleinlinden); 9. Thomas Hanika (RSG Gießen und Wieseck); 10. Dirk Rademacher (Cyriaxweimar).

Mehr Fotos finden Sie unter www.op-marburg.de

FRAUENFUSSBALL

Hessenliga

1. FC Mittelbuchen - TSV Zierenberg	5:1
MFCC Wiesbaden - Opel Rüsselsheim	0:2
SV Gläserzell - Phönix Düdelheim	2:1
RSV Roßdorf - TSG Neu-Isenburg	1:6
TuS Großenenglis - SF BG Marburg	4:0
SG Bornheim/GW - Eintracht Frankfurt	0:5

1. Eintracht Frankfurt	21	17	3	1	87:12	54
2. Opel Rüsselsheim	21	14	4	3	63:27	46
3. TSG Neu-Isenburg	21	13	1	7	75:34	40
4. MFCC Wiesbaden	21	11	0	10	34:32	33
5. SV Gläserzell	20	10	3	7	39:44	33
6. TuS Großenenglis	21	10	0	11	43:46	30
7. SF BG Marburg	21	8	5	8	38:29	29
8. SG Bornheim/GW	21	9	2	10	30:43	29
9. Phönix Düdelheim	21	8	2	11	27:53	26
10. 1. FC Mittelbuchen	21	7	1	13	36:60	22
11. TSV Zierenberg	21	4	2	15	18:60	14
12. RSV Roßdorf	20	1	3	16	15:65	6

Nächste Spiele: SV Gläserzell - RSV Roßdorf (Do., 15 Uhr), TuS Großenenglis - Eintracht Frankfurt (Sa., 16 Uhr), Opel Rüsselsheim - SV Gläserzell, SF BG Marburg - MFCC Wiesbaden, TSV Zierenberg - SG Bornheim/GW, TSG Neu-Isenburg - 1. FC Mittelbuchen, Phönix Düdelheim - RSV Roßdorf (alle Sa., 18 Uhr).

Verbandsliga Nord

FSV Friedensdorf - TSV Korbach	2:0
TSV Poppenhausen - TSG Lutter	0:4
SG Rückers - SV Anraff	1:3
SV Gläserzell II - Eintracht Lollar	0:5
TSV Poppenhausen - SV Anraff	0:3
TSG Lutter - TSG Wilhelmshöhe	0:1
TSG Lutter - SV Katush	3:0
SG Rückers - TSV Klein-Linden	1:4
Kickers Erdhausen - DFC Allendorf/Eder	2:1

1. Eintracht Lollar	24	21	2	1	99:15	65
2. SV Anraff	23	16	5	2	75:30	53
3. DFC Allendorf/Eder	23	14	4	5	66:41	46
4. TSV Klein-Linden	23	14	2	7	50:27	44
5. TSG Wilhelmshöhe	23	10	6	7	38:38	36
6. SV Gläserzell II	23	10	4	9	52:41	34
7. TSG Lutter	23	9	2	12	43:39	29
8. FSV Friedensdorf	23	8	4	11	31:42	28
9. TSV Poppenhausen	23	7	4	12	38:54	25
10. TSV Korbach	23	8	0	15	39:66	24
11. Kickers Erdhausen	23	8	0	15	32:68	24
12. SG Rückers	23	7	2	14	28:51	23
13. SV Katush z.g.	23	0	1	22	2:81	1

Nächste Spiele: TSV Klein-Linden - SV Gläserzell II, FSV Friedensdorf - TSG Lutter, DFC Allendorf/Eder - TSV Korbach, SV Anraff - Kickers Erdhausen, TSG Wilhelmshöhe - TSV Poppenhausen (alle Sa., 18 Uhr).

Gruppenliga G/MR

SG Reiskirchen/Saasen - FSG Pohlheim	1:3
FSV Hessen Wetzlar III - SF BG Marburg II	4:1
TuS Naunheim - FV Niederlaasphe	6:0
SV Ehringhausen - FSG Haigerseelb/Langena.	8:2
FC Weimar - SG Gansbachtal	3:0

1. FSV Hessen Wetzlar III	19	14	2	3	96:29	44
2. SF BG Marburg II	19	13	3	3	52:29	42
3. SG Gansbachtal	19	12	2	5	67:35	38
4. Haigerseelb/Langena.	20	10	3	7	61:50	33
5. FC Weimar	18	10	3	5	42:25	32
6. TuS Naunheim	19	8	3	8	42:30	27
7. SV Ehringhausen	19	8	2	9	54:49	26
8. SG Reiskirchen/Saasen	19	7	4	8	45:28	25
9. FSG Pohlheim	18	5	1	12	42:63	16
10. FV Niederlaasphe	19	5	1	13	34:83	16
11. FV Cölbe z.g.	19	0	0	19	0:0	0

Nächste Spiele: FC Weimar - FSG Pohlheim (Di., 19 Uhr), FV Niederlaasphe - FC Weimar, SG Gansbachtal - FSV Hessen Wetzlar III, FSG Pohlheim - SV Ehringhausen, SF BG Marburg II - SG Reiskirchen/Saasen (alle Sa., 17 Uhr)

Regionsoberliga G/MR

SV Ehringhausen II - FSG Ebsdorfergrund	0:3
TSV Hungen - SG Gansbachtal II	8:0
SG Eschenburg - FC Weimar II	4:1
SG Kinzenbach - SV Ehringhausen II	3:0
TV Kesselbach - FSG Ebsdorfergrund	0:3
TSV Fleisbach - SF BG Marburg III	3:0
SV Hermannstein - TSSV Schönbach	4:0
ESV Herborn - SV Langenstein	knüpf. 3:0
TSV Lang-Göns - SSV Frohnhausen	6:0

1. ESV Herborn	29	25	2	2	165:18	77
2. SG Eschenburg	28	21	3	4	100:36	66
3. TSV Fleisbach	29	20	3	6	121:42	63
4. TSV Hungen	28	19	4	5	117:51	61
5. SSV Frohnhausen	29	16	5	8	88:53	53
6. SV Hermannstein	29	16	4	9	55:36	52
7. TSV Lang-Göns	29	15	1	13	90:80	46
8. SG Kinzenbach	29	13	4	12	57:67	43
9. FSG Ebsdorfergrund	29	11	4	14	51:73	37
10. FC Weimar II	29	11	2	16	46:73	35
11. SV Langenstein	29	9	2	18	49:88	28
13. TSSV Schönbach	29	7	5	17	32:85	26
14. SG Gansbachtal II	29	7	0	22	52:132	21
15. SV Ehringhausen II z.g.	29	5	1	23	0:0	0
15. TV Kesselbach z.g.	29	0	0	29	0:0	0

Nächste Spiele: SG Gansbachtal II - TSV Fleisbach, SG Eschenburg - ESV Herborn, SV Langenstein - SV Hermannstein, SF BG Marburg III - FC Weimar II, SSV Frohnhausen - TSV Hungen, FSG Ebsdorfergrund - TSV Lang-Göns (alle Sa., 15 Uhr).

B-Liga G/MR Frauen

Eintracht Lollar II - FC Gambach	0:3
SSV Endbach/Günterod - SV Hartenrod	0:2
SG Reiskirchen/Saasen II - SpVgg. Blau-Weiß Gießen	2:0
Kickers Erdhausen II - FSV Friedensdorf II	0:2
TSG Leihgestern - Eintracht Lollar II	3:0
RSV Roßdorf II - VfL Fellerdillin	0:3
SV Hartenrod - SG Hammerweiher	4:1
ESV Herborn II - TSV Bottendorf	0:3
FC Gambach - SSV Endbach/Günterod	knüpf. 3:0

1. Reiskirchen/Saasen II	27	24	1	2	69:18	73
2. DFC Allendorf/Eder II	27	23	1	3	92:11	70
3. SpVgg. BW Gießen	27	21	1	5	61:22	64
4. SV Hartenrod	27	21	0	6	74:28	63
5. TSG Leihgestern	27	13	4	10	45:27	43
6. TSV Bottendorf	27	13	3	11	45:34	42
7. FC Gambach	27	15	0	12	38:26	45
8. VfL Fellerdillin	27	12	3	12	42:37	39
9. SG Hammerweiher	27	8	7	12	26:43	31
10. FSV Friedensdorf II	27	9	2	16	25:49	29
11. Kickers Erdhausen II	27	8	3	16	34:71	27
12. Endbach/Günterod	27	3	1	23	20:78	10
13. Eintracht Lollar II z.g.	28	11	2	15	37:46	35
14. ESV Herborn II z.g.	27	5	3	19	12:59	18
15. RSV Roßdorf II z.g.	27	1	1	25	9:80	4

Nächste Spiele: FSV Friedensdorf II - SV Hartenrod, SpVgg. Blau-Weiß Gießen - TSG Leihgestern, TSV Bottendorf - SG Reiskirchen/Saasen II (alle Sa., 15 Uhr), VfL Fellerdillin - Kickers Erdhausen II (Sa., 17 Uhr), DFC Allendorf/Eder II - FC Gambach (Sa., 19.45 Uhr).



Das Foto, das einen Teil der Unterstützer bei den Special Olympics 2015 abbildet, zeigt deren Freude am Helfen. Privatfoto

Unterstützung für die besonderen Spiele

Helfer für Special Olympics gesucht

Marburg. Special Olympics Hessen als Veranstalter und die Universitätsstadt Marburg als Gastgeber richten nach 2015 auch im Jahr 2017 die Landesspiele gemeinsam aus. Diese sportliche Großveranstaltung ist eingebunden in ein Rahmenprogramm mit olympischer Eröffnungsfeier, Hr3-Party und Abschlussfeier. Um die Großveranstaltung mit insgesamt 1 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuer organisieren zu können, ist das Engagement von Helferinnen und Helfern nötig. Unter dem Motto „Gemeinsam Sport – gemeinsam stark“ werden und sollen nach Vorstellung des Organisationsbüros etwa 300 Ehrenamtliche – neudeutsch „Volunteers“ genannt – bei den „besonderen Spielen“ vom 12. bis 14. September dabei sein.

„Ich gewinn', ich gewinn', egal ob ich Letzter, Zweiter oder Erster bin“: Weil nicht nur Sportler und Zuschauer dieses besondere Gänsehaut-Feeling beim

Erklingen der Hymne erleben, sondern auch die Helferinnen und Helfer. Gemeinsam dabei zu sein, dieser Geist der Hymne sei mit Leben gefüllt worden. Engagieren können sich Ehrenamtliche bei dieser Veranstaltung in vielen Bereichen, so können sie bei den Sportarten unterstützen, bei der Ausgabe der Verpflegung mitwirken, den Auf- und Abbau der Veranstaltung unterstützen oder bei den Gesundheitsprogrammen dabei sein.

Alle Helferinnen und Helfer werden im Vorfeld geschult, erhalten offizielle Volunteer-T-Shirts, werden mit einer Akkreditierungskarte ausgestattet, erhalten kostenfreie Mittagsverpflegung am 12., 13. und 14. September. Zudem erhalten sie einen Tätigkeitsnachweis und werden von der Schule/Universität freigestellt oder können als Arbeitnehmer eine Freistellung beantragen. Der Arbeitgeber erhält dann auf Antrag den Verdienstausschlussfall erstattet.

Mehr dazu auch im Internet: www.specialolympics-hessen.de/volunteer-002.html

Blau-Gelb II gibt Spitze ab

Frauenfußball: 1:4 bei Wetzlar III · Roßdorf verliert 1:6

Um doch noch den Titel zu erringen, benötigt Marburg II die Schützenhilfe Gansbachtals.

von Michael Seehusen

Hessenliga RSV Roßdorf – TSG Neu-Isenburg 1:6. Tore: 0:1 Katharina Droszcz (5.), 0:2, 0:3 Michelle Weinreich (14., 31.), 0:4 Sanne Martens (34.), 0:5 Droszcz (56.), 0:6 Laura Salewski (76.), 1:6 Jasmin Jannermann (86.). Das Spiel begann mit halbstündiger Verspätung, da einige Neu-Isenburger nicht den Weg fanden. Auch waren die Neu-Isenburgerinnen die ersten Minuten noch in Unterzahl, erzielten aber dennoch die Führung. Bereits zur Pause war die Begegnung entschieden – Kim-Nadine Riebeling (51., 70.) und Michelle Pless hatten gute Chancen zum Ehrentor, das dann Jasmin Jannermann viel umjubelt erzielte.

Gruppenliga Marburg II musste mit dem 1:4 bei Wetzlar III die Tabellenspitze abgeben. Um noch die Meisterschaft zu erringen, bedarf es am kommenden Spieltag der Hilfe der SG Gansbachtal, die dann gegen Wetzlar spielt – selber hat Gansbachtal allerdings nach dem 0:3 bei Weimar keine Chance auf Titel und Relegation mehr.

Großenenglis – SF BG Marburg 4:0. Tore: 1:0, 2:0, 3:0 Jana Schwaab (26., 37., 39.), 4:0 Julia Faupel (52.). „Die Heimelf war einfach motivierter, wir konnten nicht die nötige Spannung aufbauen“, sagte Marburgs Trainer Clemens Drescher. Die erste halbe Stunde war durchaus ansprechend, ehe zwei individuelle Fehler den Gastgeberinnen die Treffer zum 2:0 durch Jana Schwaab ermöglichten, die mit ihrem dritten Tor noch einen lupenreinen Hattrick erzielte. „Auf dem ungewohnten Rasen war es dann für uns schwierig zurückzukommen“, sagte Drescher. In der zweiten Halbzeit kassierte Blau-Gelb noch den vierten Gegentreffer. „Wir wären in der Rückrunde gerne auswärts ungeschlagen geblieben, doch die Niederlage ist auch nicht tragisch“, so Drescher.

Verbandsliga Kickers Erdhausen – DFC Allendorf/Eder 2:1. Tore: 1:0 Johanna Schlagl (18.), 1:1 Alisa Brand (19.), 2:1 Schlagl (25.). Erdhausen verdiente sich den Sieg, da es sich in allen Bereichen engagierter zeigte. Zwar blieb Allendorfs Alisa Brand die Führung Johanna Schlagls (18.) postwendend aus, doch bereits in der 25. Minute staubte Schlagl nach einem Freistoß zum Siegtor ab. Der Erfolg hat indes mehr ideellen Wert, da Erdhausens Abstieg feststand.

Regionsoberliga TSV Hungen – SG Gansbachtal II 8:0. Tore: Burger (6), Schmidt, Fischer (je 1).

Eschenburg – Weimar/Lahn II 4:1. Tore: 1:0 Gombel (4.), 2:0 Brückmann (6.), 2:1 Leonie Stein (15.), 3:1 Heppner (46.), 4:1 Erner (80.).

TSV Fleisbach – SF BG Marburg III 3:0. Tore: 1:0, 2:0 Metzler (7., 50.), 3:0 Strassen (83.).

B-Liga Marburg/Gießen Erdhausen II – Friedensdorf II 0:2. Tore: 0:1 Nastassja Schmidt (29.), 0:2 Luisa Siegel (75.).

Hartenrod – Hammerweiher 4:1. Tore: 1:0 Merle Lindauer (15.), 2:0 Pauline Müller (20.), 3:0 Finja Reuter (35.), 3:1 Lisa Dörr (60.), 4:1 Müller (70.).



Jasmin Jannermann (vorne) erzielte Roßdorfs Treffer beim 1:6 gegen Neu-Isenburg, Jana Drescher (hinten) verlor mit dem SF BG Marburg 0:4 in Großenenglis. Foto: Miriam Prüßner